

POSTOPERATIVE THERAPIE DER DISTALEN RADIUSFRAKTUR MIT DER ORTHESE ManuLoc® long

Dr. med. Peter Katzmaier,
ärztlicher Geschäftsführer des MVZ Oberstdorf

BAUERFEIND.COM

EINLEITUNG

Die distale Radiusfraktur tritt fast immer im Zusammenhang mit einem Sturz auf, bei dem versucht wurde, ihn mit der Hand abzufangen. Zu den Symptomen gehören Schmerzen, besonders beim Auswärtsdrehen der Hand (Supination) und bei der Unterarmdrehung; Kraftverluste, Gefühls- oder Funktionsstörungen, eine sichtbare Fehlstellung oder auch eine Schwellung im Unterarm.

METHODE (VERWEIS AUF MVZ OBERSTDORF)

Von Oktober 2015 bis März 2016 wurden 13 Patienten postoperativ nach distaler Unterarmfraktur am 1. postoperativen Tag mit der Orthese ManuLoc long versorgt. Untersucht wurde bei Entlassung aus der stationären Behandlung (2. postoperativer Tag), zum Fadenzug (12. postoperativer Tag) und nach 6 Wochen. Bei der 1. und bei der 3. Datenerhebung wurde jeweils eine Röntgenuntersuchung des Handgelenks durchgeführt.

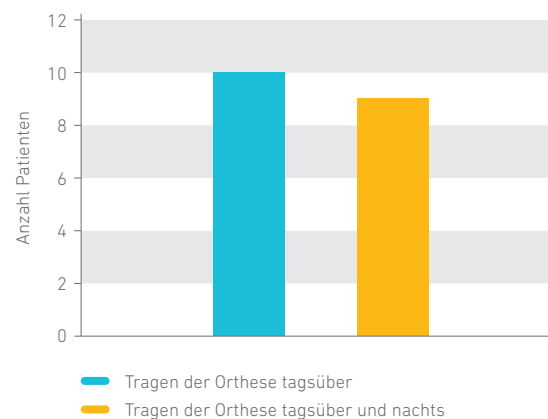
Alle Patienten wurden an einer distalen Unterarm- oder Radiusfraktur im gelenknahen Bereich mittels einer palmaren winkelstabilen Plattenosteosynthese versorgt. Die offizielle vorgegebene Ruhigstellungszeit betrug jeweils 2 Wochen. Nach 2 Wochen

konstanter Ruhigstellungszeit wurde die Beübung aus der Schiene heraus zugelassen. Das weitere Verwenden der Schiene wurde dem Patienten überlassen.

Untersucht wurden der DASH-Score und der MAYO Wrist-Score sowie das Schmerzempfinden nach VAS, der gefühlte Gesundheitszustand nach VAS und die Arbeitsfähigkeit. Es wurde jeweils dokumentiert wie regelmäßig die Orthese getragen wurde, wie gut die Handhabung und der Tragekomfort sowie die Passform und die Stabilisierung durch die Orthese gewährleistet war. Des Weiteren wurde der Schmerzmittelverbrauch sowie die gefühlte Schmerzreduktion durch die Orthese abgefragt.

ERGEBNISSE¹

Tragezeit der ManuLoc Zeitpunkt: 6 Wochen post-op

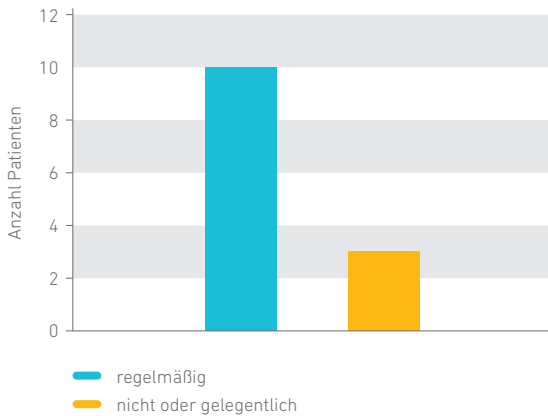


Tragekomfort der Orthese lässt Patienten auch nach ärztlicher Freigabe das Produkt weiterhin tragen.

¹ Erstveröffentlichung in Bauerfeind Life 3-2016. Vollständig nachzulesen unter bauerfeind-life.de.

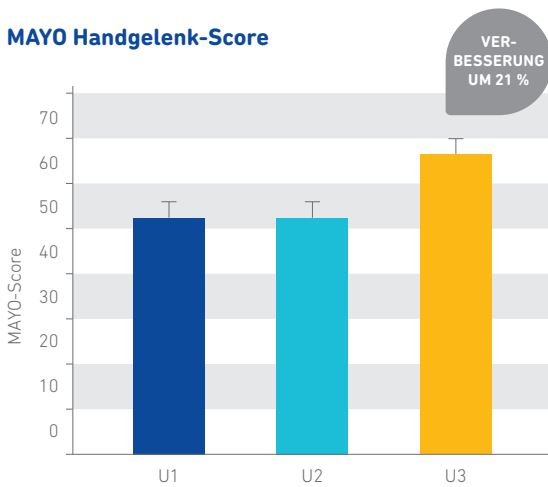
ERGEBNISSE

Compliance der ManuLoc long Zeitpunkt: 6 Wochen post-op

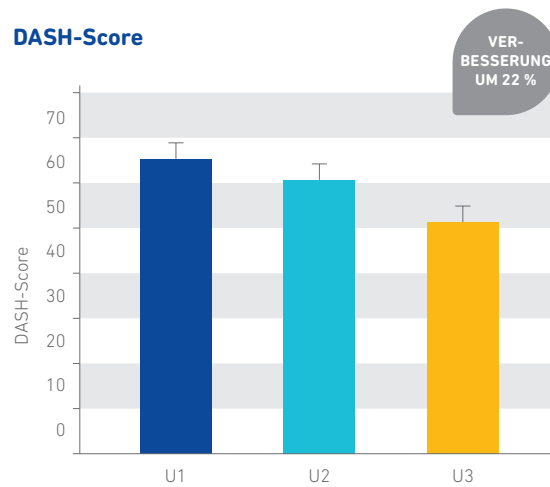


Knapp 80% der Patienten tragen die Orthese auch nach 6 Wochen aufgrund der guten Stabilisierung und des hohen Tragekomfort regelmäßig.

MAYO Handgelenk-Score



DASH-Score



MAYO und DASH-Score verbessern sich im Laufe der Therapie mit ManuLoc long, was dem Heilungsverlauf der Gipstherapie entspricht.

FAZIT

Die Orthese ManuLoc long ist ein sehr gutes Instrument in der Nachbehandlung einer operativ versorgten distalen Unterarm- oder Radiusfraktur. Gegenüber einer Gipsruhigstellung weist sie erhebliche Vorzüge in Bezug auf Tragekomfort und Passform auf. Ein Umgipsen postoperativ entfällt. Zudem ist ein Adaptieren der ManuLoc an Änderungen der Weichteilsituation einfach und ohne finanziellen Aufwand möglich.

In der überwiegenden Anzahl der Fälle ist subjektiv eine deutliche Schmerzreduktion durch die Orthese eingetreten. Die Patienten empfanden das weitere Tragen der Orthese als angenehm und trauten sich mehr Einsatz der betroffenen Hand zu, da die Orthese Sicherheit gibt und vor weiteren Verletzungen in der Belastungsaufbauphase schützt.